

# Das Leben [ist] für mich CHRISTUS

## II

### Das Thema des Briefes

Wenn man ein Buch der Schrift betrachtet, dann ist es eine gute Hilfe, wenn man beachtet, von welchem besonderen Teil der Wahrheit es handelt. Der Epheserbrief zum Beispiel führt uns in die Gedanken Gottes über Seine Kirche, den Leib Christi ein; der Kolosserbrief spricht von der Herrlichkeit Christi, des Hauptes des Leibes, und den traurigen Folgen, wenn man nicht am Haupt festhält; der Galaterbrief tritt dafür ein, daß für die Errettung und für den Wandel das Werk Christi allein, und zwar ohne Gesetzes-Werke, ausreicht. Der Philipperbrief scheint als Hauptthema echtes Christentum zu haben, das praktische christliche Leben eines normalen Gläubigen hier auf dieser Erde. Mit dem Ausdruck „normaler Gläubiger“ meine ich jemanden, der so ist, wie der Herr jeden von uns, der an Christus glaubt, hier haben möchte. Das alles kann vielleicht in der einen kurzen Feststellung zusammengefaßt werden:

### „DAS LEBEN IST FÜR MICH CHRISTUS“

Und es ist bemerkenswert, daß wir (nach meiner Zählung) den Herrn Jesus Christus in diesem Brief neunundvierzig Male oder sieben mal sieben Male\*) mit verschiedenen Namen

---

*)	
„Christus“	17 mal
„Christus“, zusammen mit seinem Namen	
„Jesus“ oder „Herr Jesus“	20 mal
„Jesus“, allein (2, 10)	1 mal
„Herr Jesus“, (2, 19)	1 mal
„Herr“, allein	10 mal

---

zusammen: 49 mal

(Im Hinblick auf unbedeutende Abweichungen in den Lesarten kann man bei dieser Aufteilung nicht ganz sicher sein; aber die Gesamtzahl ist, glaube ich, richtig.)